

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Band:** 82 (1964)  
**Heft:** 6

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

60 Parkplätze. Angefordert werden: Lageplan und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht, Termine für Fragenbeantwortung 15. März, für die Projektabgabe 31. August und für die Ablieferung des Modells 15. September. Unterlagenbezug gegen Depot von 40 Fr. bis 29. Februar bei der Gemeinderatskanzlei Wetzikon.

**Friedhofkapelle im Bifang, Schwyz.** Die Friedhofkommission Schwyz schreibt unter den in den Kantonen Schwyz, Uri, Luzern oder Zug heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1962 niedergelassenen Architekten einen Projekt-Wettbewerb aus. Fachleute im Preisgericht: Hanns Brüttsch, Zug, Hans Käppeli, Luzern, Peter Ammann, Zürich. Für 3 bis 4 Preise stehen 12 000 Fr. zur Verfügung. Raumprogramm: Gottesdienstraum mit Vorhalle, Sakristei und Nebenräumen; Leichenhalle mit zugehörigen Räumen sowie allgemeine Betriebsräume und Einrichtungen. Die Anlage dient allen Konfessionen. Anforderungen: Lageplan 1:500, Projektpläne 1:200, Innenraummodell 1:100, Gesamtmodell 1:200, Kubische Berechnung. Frist für die Fragenbeantwortung bis 2 Monate nach der Ausschreibung. Abgabetermin für die Entwürfe 15. August, für die Modelle 29. August. Unterlagenbezug ab 10. Februar bei der Bauverwaltung Schwyz gegen Hinterlage von 30 Fr.

**Schulanlage in St. Moritz.** Unter den 14 Teilnehmern an diesem Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Richard Brosi, Zürich
2. Preis (4600 Fr.) Joseph Malloth, Zürich
3. Preis (4000 Fr.) Flurin Andry und Pia Andry-Giauque, Biel
4. Preis (3500 Fr.) J. C. Brunner und Ch. Andry, Scuol/Schuls
5. Preis (3100 Fr.) H. P. Menn, Chur
6. Preis (2800 Fr.) Rietmann & Obrist, St. Moritz

Architekten im Preisgericht waren: B. Giacometti, Zürich, Kantonsbaumeister H. Lorenz, Chur, Prof. A. Roth, ETH, Zürich.

Projektausstellung in der Trinkhalle der Heilbäder in St. Moritz-Bad, Samstag, 8., und Sonntag, 9. Februar, 9 bis 12 h und 14 bis 17 h.

**Alterssiedlung und Alters- und Pflegeheim in Brugg** (SBZ 1963, H. 25, S. 469). 16 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (6000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Franz Hafner, Brugg, in Firma Hafner & Räber, Zürich
2. Preis (5500 Fr.) Hansjörg Loepfe & Emil Hitz, Baden
3. Preis (4000 Fr.) Rolf Santschi, Brugg, in Firma Broggi & Santschi, Zürich
4. Preis (3500 Fr.) Richner & Bachmann, Aarau, Mitarbeiter Joe Meier, Aarau
5. Preis (3000 Fr.) Peter Hauser in Firma E. Stocker & P. Hauser, Rheinfelden
6. Preis (2000 Fr.) Walter Bürgi in Firma Grütznier & Bürgi, Bern

Ankauf (1500 Fr.) Heinz Pfister & Paul Gloor, Brugg.

Die Ausstellung im Untergeschoss der Turnhalle Freudenstein II in Brugg findet statt vom 8. bis 16. Februar, Montag bis Freitag 19 bis 21 h, Samstag 13 bis 21 h und Sonntag 10 bis 12 und 13 bis 21 h.

**Kirche und Priesterhaus in Magden/Rheinfelden.** In diesem von der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Rheinfelden unter vier eingeladenen Architekten ausgeschriebenen Projektwettbewerb hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis (2000 Fr.) Leo Cron, Basel
2. Preis (1500 Fr.) Guido F. Keller in Firma Meyer & Keller, Basel
3. Preis (500 Fr.) Walter Moser, Zürich

Vierter Teilnehmer war Adrian Keckeis, Burgdorf. Jeder Projektverfasser erhielt eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Das Preisgericht empfahl, die Verfasser des erst- und des zweitprämiierten Projektes mit einer Ueberarbeitung

zu beauftragen. Architekten im Preisgericht waren: E. Brantschen, St. Gallen, H. A. Brüttsch, Zug, F. Hauser, Rheinfelden. Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

**Schulanlage Loreto in Zug** (SBZ 1963, H. 31, S. 563). Eingereicht wurden 53 Projekte.

1. Preis (9000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) R. Limburg & W. Schindler, Zürich
  2. Preis (8000 Fr.) Leo Hafner, Alfons Wiederkehr, Mitarbeiter Erich Weber, Fred Eicher, Zug
  3. Preis (7000 Fr.) Tanner & Loetscher, Winterthur
  4. Preis (4000 Fr.) P. Maurer & P. Rittmeyer, Zürich
  5. Preis (3000 Fr.) Viktor Weibel, Schwyz
  6. Preis (2600 Fr.) Georges Meier & Anton Schneiter, Kilchberg b. Z.
  7. Preis (2400 Fr.) Karl Messmer & Rolf Graf, Baden, Mitarbeiter Ulrich Flück
- Ankauf (2000 Fr.) Roland Gross, Zürich  
Ankauf (2000 Fr.) Chris Derungs, Ruedi Achleitner, Menzingen  
Ankauf (2000 Fr.) Marc Funk & H.U. Fuhrmann, Zürich/Baden

Die Projekte sind in der Turnhalle Burgbach in Zug während folgenden Zeiten ausgestellt: Dienstag, 4. Februar bis Sonntag, 16. Februar, täglich 14 bis 18 und 19 bis 21 h, Samstag und Sonntag 14 bis 18 h.

**Erweiterungsbauten des Lehrerseminars in Hitzkirch LU** (SBZ 1963, H. 34, S. 612). Die vom Preisgericht empfohlene Neubearbeitung der beiden höchstklassierten Entwürfe hat stattgefunden. Das Preisgericht hat nun das Projekt der nachstehenden Verfasser zur Weiterbearbeitung empfohlen: *Adolf & Lis Ammann-Stebler*, Luzern, Mitarbeiter Anton Glanzmann. Es findet keine öffentliche Ausstellung statt.

**Eidg. Kunststipendienwettbewerb 1964.** Die übliche Ausstellung der Probearbeiten findet statt von Sonntag, 9. Februar, vormittags, bis und mit Sonntag, 16. Februar, abends. In der Kunsthalle Bern: Probearbeiten der Maler und Bildhauer; in der Schulwarte Bern: Probearbeiten der Graphiker und Architekten. Oeffnungszeiten 10 bis 12, 14 bis 17 h, Donnerstag auch 20 bis 22 h. Eintritt frei.

## Mitteilungen aus dem S. I. A.

### Nachwuchsförderung

Die französische Ausgabe der vom S. I. A. zusammen mit der G. E. P. herausgegebenen Broschüre «Die akademischen Ingenieurberufe» von Prof. A. Imhof ist unter dem Titel «La profession d'ingénieur» erschienen. Diese Publikation kann beim S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, zum Preise von 3 Fr. (Schulen und Berufsberater gratis) bezogen werden

### Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten

Mitgeteilt von der Kommission für die Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Generalsekretariat S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, Tel. (051) 23 23 75.

105 *Europäisches Symposium «Schutz von Stahlkonstruktionen durch metallische Ueberzüge»*

9. bis 11. September 1964 in Wien

Veranst. Europäische Föderation Korrosion

Auskunft Sekretariat des Symposiums c/o Oesterreichischer Stahlbauverband, Fürstengasse 1, Wien IX  
Programm und Anmeldeformulare daselbst.

## Ankündigungen

### Architektur-Professur in Sydney

Auf Wunsch des S. I. A. geben wir bekannt, dass Bewerber für diesen Posten gesucht werden. Nähere Auskunft gibt: The Secretary, Association of Commonwealth Universities, Marlborough House, Pall Mall, London S. W. 1. Anmelde-schluss 28. Februar 1964.

### Architekten- oder Ingenieurstelle in Bagdad

Auf Ersuchen der UIA geben wir bekannt, dass eine solche Stelle mit einer Beschäftigungsdauer von 12 Monaten ausgeschrieben wird. Es handelt sich um die Beratung der Regierung von Irak betreffend Wohnbauprojekte grossen